

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Röderau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Blaueu; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayerseh. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Vornburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Stadtverordneten = Wähler = Wahl. Letzter Tag zum persönlichen Abgeben gehörig ausgefüllter Stimmzettel deshalb Vormitt. 9—12 1/2 u. Nachm. 3—6 Uhr, Markt 4, 1. Et.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionnaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Anstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnit, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers, Boldmars Hof neben d. Post.

J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichel's Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei, Reichel's Garten, Vordergebäude.

K. Heike, { Erzeugb. Stickerelen } Grimm. Str. 2.
{ & Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echtes Hausleinen u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Lager aller Arten Matrasen mit und ohne Stahlfedern billigt bei Kränker, Thomaskirchhof Nr. 1.

Strumpfwaren-, Handschuh- u. Strickgarn-Lager bei Aug. Markert, Hainstr. 27.

Feder-, Bett-, Matrasen- u. Wäschlager von Sophie verm. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Guano-Fabrik zu Leipzig, laistraße Nr. 39, Comptoir: Nicolai's Haus.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Tanzlehrers Herrn Philipp Gustav Frach hier soll das zu dessen Nachlasse gehörige, im Reichel'schen Garten hier, Moritzstraße Nr. 2, ohnweit des belebtesten Theiles der Promenade gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör, Nr. 62 des Grund- und Hypothekenbuches für Leipzig Amtsantheil, Erbtheilung halber nächsten

15ten August dieses Jahres

Vormittags 11 Uhr

öffentlich an königlicher Kreisamtsstelle hier an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige, welche die näheren Bedingungen aus dem an Amtsstelle aushängenden Anschlag ersehen können, werden daher eingeladen, gedachten Tages des Vormittags an Amtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit auf Erfordern sich auszuweisen und sodann sich zu gewärtigen, daß das Frach'sche Hausgrundstück Demjenigen, welcher nach Mittags 12 Uhr erfolgtem 3maligen Ausrufe desselben das höchste Gebot darauf gethan haben wird, werde zugeschlagen werden.

Kreisamt Leipzig, den 30. Juli 1853.

B. Holdefreund, Stellverttr.

Lampadius.

Der L. Dorfanzeiger,

in 1200 Grpl. auf ca. 100 Dörfern verbreitet, empfiehlt sich zu Anzeigen aller Art, die gesp. Seite 5. A. Annahme bis morgen Mittg. Boldmars Hof, neb. d. Post.

Englischen Unterricht

ertheilt **D. William John Barker,** elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Dir. Schiebe, Local: Grimma'sche Strasse Nr. 15.

Französische Privatstunden.

Einige Knaben, so wie einige junge Damen können diese Woche noch beitreten. Täglich eine Stunde für monatlich 5 Mgr. Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe quervor 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Mehrjähriger Aufenthalt in Frankreich hat mich mit der französischen Sprache vertraut gemacht; ich bin bereit, anständigen jungen Leuten Privatunterricht darin zu ertheilen und ersuche die darauf reflectirenden Damen und Herren mit mir das Nähere in meiner Wohnung, Reudnitzer Strasse Nr. 11, 2 Treppen, verabreden zu wollen.

Hans von Hoym.

Local-Veränderung.

Das Handschuh-, Mode- und Strumpfwaren-Geschäft von

Otto Schwarz

befindet sich jetzt

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Meine Wohnung ist jetzt Weststraße Nr. 1657, hohes Parterre, Hintergebäude.

Johannes Schmidt,

Lehrer der englischen und französischen Sprache.